

Zertifikat

Herr Norbert Ferle

hat an dem

Fortbildungslehrgang DIN 1988-TRWI und DIN 1986 – Teil 100 Abwasser

am 18.06.03 teilgenommen.

Dabei wurden Inhalte aus folgenden Gebieten vermittelt:

DIN 1988, Teil 1

- Allgemeines, Gesetze, Verordnungen
- Installateurverträge
- Rechtsvorschriften u. Verordnungen
- Trinkwasserverordnung

DIN 1988, Teil 2 - Planung und Apparate, Werkstoffe

- Leitungsanlagen, Werkstoffe, Armaturen, Apparate
- Trinkwassererwärmung
- Inbetriebnahme und Betrieb

DIN 1988, Teil 3 - Ermittlung der Rohrdurchmesser

- Vereinfachter Berechnungsgang
- Zirkulationsleitungen

DIN 1988, Teil 4 - Schutz des Erhalts der Trinkwassergüte

DIN EN 1717

- Sicherungsmaßnahmen gegen Rückfließen, Rücksaugen und Rück-Drücken, Bauteile und Zulassung

DIN 1988, Teil 5 - Druckerhöhung und Druckminderer

- Planungs- und Ausführungshinweise

DIN 1988, Teil 6 - Feuerlösch- und Brandschutzanlage (Aktualisierung)

- Aufbau und Anforderungen, betriebliche Hinweise

DIN 1988, Teil 7 - Vermeidung von Korrosionsschäden und

Steinbildung, DIN 50930 Teil 1- 5 und DIN 50930 Teil 6

- Installationsausführung, Werkstoffauswahl
- Trinkwasserbehandlung

DIN 1988, Teil 8 - Betrieb der Anlagen

- Instandhaltung, Wartung

DIN EN 12056 Teil 1-5 Schwerkraftentwässerung innerhalb von Gebäuden-

- Anwendung, Begriffe
- Planung und Berechnung
- Dachentwässerung
- Abwasserhebeanlagen
- Installation, Wartung

DIN EN 752 Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden

- Allgemeines und Definition
- nationale Restnorm DIN 1986 – Teil 100**
- Anwendung
- Allgemeine Anforderungen
- Abwasserqualität und Menge (Abscheider)
- Ausführung
- Rückstauverschlüsse, Hebeanlagen,
- Bauteile und Anforderungen
- Reinigungsöffnungen, Schächte
- Planung und Bemessung
- Regenentwässerung

DIN 1986 Teil 3 Regeln für Betrieb und Wartung

DIN 1986 Teil 4 Verwendung von Werkstoffen

DIN 1986 Teil 30 Instandhaltung

VDI 3806 Dachentwässerung mit Druckströmung

ZVSHK Bemessung von vorgehängten und innenliegenden Rinnen

Für Installateur- und Heizungsbauer, die ihre Meisterqualifikation im Fachbereich Gas- und Wasserinstallation abgelegt haben, dient die Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme als ergänzende Weiterbildung im Sinne der Fortschreibung ihrer bestehenden Eintragung im Installateurverzeichnis.

Redefin, 18.06.03

**Zweckverband Kommunale- Wasser und
Abwasser Ludwigslust**

Fachverband SHK Mecklenburg-Vorpommern




